

Vorträge/Fortbildungen



Trans*Net OHZ

Netzwerk/SHG Trans* im Landkreis Osterholz

Ilka Christin Weiß

Hille-Mertens-Str. 35, 28865 Lilienthal

Telefon: (04298) 46 91 90

Mobil: 0176 - 73 54 54 66

E-Mail: info@transnet-ohz.de

Internet: www.transnet-ohz.de

www.facebook.com/TransNETOHZ

Elemente einer trans*sensiblen Pflege

In der Pflege hat sich trotz aller Veränderungen in der Gesellschaft immer noch kein unvoreingenommener Umgang mit den Themen Sexualität und Geschlecht entwickelt. Erst seit 2020 steht die Lebenssituation von LGBTI*+ - Personen als Thema in den Rahmenlehrplänen der Fachkommission nach § 53 PflBG und ist somit erst seit kurzem in die theoretische und praktische Pflegeausbildung eingezogen. Zuvor blieb es einzelnen Unterrichtenden überlassen, diese Themen in ihren Stundenplan zu integrieren, obwohl dafür keine Stunden vorgesehen waren. Ein Ansatz zum Umgang mit trans* und non-binären trans* Menschen in der Pflege, zur Lebenssituation, zu Transitionsphasen oder zu Identitäts- und Körperkompetenzen fehlen in der aktuellen Pflegeliteratur fast vollständig. In der Pflegewissenschaft werden Erkenntnisse über die Situation von trans* und non-binären trans* Personen gerade erst gewonnen und publiziert. Die aktuelle Gesundheitsversorgung von trans* Personen und die pflegerische Versorgung ist insgesamt nicht zufriedenstellend, berichten trans* Personen doch immer noch von Diskriminierungen und Ausgrenzungen durch Gesundheitspersonal.

Doch Pflege ist eine Profession, die sich mit der Gesundheit aller Menschen beschäftigt. Daher sind (zufällige) Kenntnisse einzelner Pflegenden oder Unterrichtenden nicht ausreichend, diese komplexen Themen zu vermitteln. Das Wissen um die Bedarfe von trans* und non-binären trans* Menschen muss systematisch in die Aus- und Fortbildung von Studierenden und Auszubildenden der Pflegeberufe sowie von examinierten Pflegefachkräften einfließen und idealerweise auch communitybasiert vermittelt werden.

Pflegende haben insgesamt einen sehr hohen Anspruch an sich selbst und ihre Pflegeinterventionen und diskriminieren daher aus Unkenntnis über die Lebenssituation von trans* und non-binären trans* Personen oder beabsichtigen dies, weil sie sich nach in der Hierarchie vermeintlich höherstehenden Personen richten.

Diese Fortbildung vermittelt communitybasiert wissenschaftliche Kenntnisse zur Lebenssituation und den Ängsten, Wünschen und Bedarfen von trans* und non-binären trans* Personen, um Pflegefachkräfte in die Lage zu versetzen diskriminierungsarm (idealerweise diskriminierungsfrei) zu pflegen. Dazu werden zwölf Basics für eine trans*sensible Pflege vorgestellt, anhand derer Pflegefachkräfte ihren eigenen Umgang mit trans* und non-binären trans* Personen überprüfen können. Diese Basics können auch für die kollegiale Beratung eingesetzt werden. Daneben wird ein Assessmentinstrument vorgestellt, das Pflegefachkräfte in die Lage versetzt, sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten außerhalb des binären Geschlechtermodells mitzudenken. Ziel ist eine sensible Versorgung von trans* und non-binären trans* Personen.



Vorträge/Fortbildungen

Inhalte

- Begriffsdefinitionen
- Medizinische Situation (Begutachtungsanleitung des MDS)
- Rechtliche Situation
- Die Situation von trans* und non-binären trans* Menschen im Gesundheitswesen
- Gesundheitliche und soziale Situation von trans* und non-binären trans* Menschen
- Trans* und Pflege
- Verwirr- und Konfliktpotentials zwischen Pflege und trans* und non-binären trans* Menschen
- Was lehrt die Pflegewissenschaft?
Pflegetheorie nach Roper-Logan-Tierney (RLT)
- Aktuelle Pflegeliteratur: Thiems iCare Pflege
- Ängste / Wünsche / Bedarfe von trans* und non-binären trans* Menschen Personen im Zusammenhang mit Pflege
- Zwölf Basics für eine trans*sensible Pflege © by Ilka Christin Weiß
- Pflegerisches Assessment: LA 10 Identitäten, Sexualitäten und Geschlechter
© by Ilka Christin Weiß
- Ausbildung in der Pflege genderdiverser Menschen
- Fortbildung in trans*sensibler Pflege
- Selbstlernplattform der Fachhochschule Dortmund: InTraHealth
- Nachzulesen
- Diskussion



Vorträge/Fortbildungen

Zielgruppe

Studierende und Auszubildende zur Pflegefachkraft, Pflegende aus allen Bereichen, Pflegedienst-, Heim-, Bereichs- und Stationsleitungen, Interessierte

Zeit

Online-Vortrag: 90 - 120 Minuten inkl. Diskussion je nach Absprache / Bedarf

Präsenz-Fortbildung/Vortrag: 2 - 3 x 90 Minuten inkl. Gruppenarbeit und Diskussion je nach Absprache / Bedarf

Ilka Christin Weiß

Examierte Krankenschwester, Dozent_in für Pflege, Autor_in

Zertifizierte Berater_in für transgeschlechtliche Menschen (Akademie Waldschlösschen, Gleichen)

Netzwerk/Selbsthilfegruppe Trans*^{Net} OHZ

Selbsthilfegruppe Trans*^{Net} Bremen

